

## Wir feiern 20 Jahre galerie gugging!

11. Juni 2014 ab 17 Uhr bis ca. 18.45 Uhr:

Führungen vom Haus der Künstler zur *galerie gugging* und Workshop „*Happy birthday galerie gugging!*“ für Jung & Alt.

19 Uhr: Diskussionsrunde mit Gästen sowie der Leiterin Mag. Nina Katschnig und dem Gründer Prof. Dr. Johann Feilacher anlässlich des 20-jährigen Jubiläums. Anschließend Vernissage der Ausstellungen "**2 neue künstler - helmut hladisch & jürgen tauscher**" sowie "**gugging – von bachler bis zittra**" und Musik von *Waldschütz & Pöll*. Die Ausstellungen sind von 13. Juni bis 2. November 2014 zu sehen.

Ab 20 Uhr laden wir zu einem **Fest** mit Musik vom „*GG Jazz Quartett*“ und kulinarischen Genüssen von *Haselbacher Catering & Schlumberger ein*.

Neben der Präsentation renommierter internationaler Art Brut Künstler und Autodidakten widmet sich die 1994 gegründete *galerie gugging* besonders dem Aufbau unbekannter Kunstschafter. Passend zum Jubiläum präsentiert sie den zweiten Teil der Reihe "**neue künstler**" und stellt Zeichnungen von **Helmut Hladisch & Jürgen Tauscher** vor. Beide verbindet ein außergewöhnliches Talent, das sie innerhalb kurzer Zeit im *Haus der Künstler* zu einer vollkommen eigenen Formensprache entwickeln konnten.

**Helmut Hladisch** (\*1961, Wien) stellt hauptsächlich Dinge aus seiner Umgebung oder Alltagsgegenstände dar, die er abstrahiert und verfremdet, bis das Original nur noch erahnbar ist. Über eine zarte Vorzeichnung legt er einen Teppich aus unzähligen parallelen Strichen. Durch differenzierte Linienführung, stellenweise Ausarbeitung der Kontur und Verwendung verschiedener Bleistiftstärken schafft er Bilder mit bizarren Perspektiven – geheimnisvolle Objekte, die zu atmen scheinen.

**Jürgen Tauscher** (\*1974, St. Pölten) interessiert sich für Technik, Action, Abenteuer und Science Fiction. RLT, KSA1, Galactica oder 747 lauten einige seiner kryptischen Titel. Mit beeindruckendem kompositorischen Gespür setzt er die Requisiten seiner Helden wie Flugzeuge, Raumschiffe oder Spezialautos in Szene. Tauscher beginnt mit einem Gerüst aus Doppellinien, das er anschließend mit Bleistiftstrichen ausfüllt, bis die Konstruktion nur noch zart durchschimmert. In dieser Transparenz erscheinen die kompakten Bilder leicht und filigran.

Werke von **Helmut Hladisch** und **Jürgen Tauscher** sind noch bis 7. September 2014 in der Ausstellung "small formats.!" im *museum gugging* zu sehen.

„**gugging – von bachler bis zitra**“ ist die zweite Ausstellung, die an diesem Abend eröffnet wird, und zeigt Werke der *Künstler aus Gugging* von den 1970er Jahren bis heute. Präsentiert werden Klassiker und Raritäten, die einen Einblick in das breite Spektrum der Kunst aus Gugging geben. Die Auswahl reicht von Autographen des Schriftstellers **Ernst Herbeck** über Fotografien von **August Walla** bis hin zu den rätselhaft-abstrahierten Bleistiftzeichnungen von **Günther Schützenhöfer** oder den Tuscharbeiten von **Alfred Neumayr**.

Weiters vertreten sind **Josef Bachler, Anton Dobay, Johann Hauser, Oswald Tschirtner, Erich Zitra** u. v. a.

Wir feiern unser Jubiläum mit Ihnen und bieten am 11. Juni 2014 10% Rabatt auf alle Werke der *Künstler aus Gugging* an.

Aus Anlass des Jubiläums schufen die *Künstler aus Gugging* eine gemeinsame Radierung in einer Auflage von nur 20 Exemplaren, die wir an diesem Tag zu einem Sonderpreis von € 500,-- anbieten.

### Geschichte der *galerie gugging*

Die *galerie gugging* wurde 1994 von Prof. Dr. Johann Feilacher gegründet und ist im Besitz der *Künstler aus Gugging*. Neben dem Verkauf ihrer eigenen Werke im Rahmen einer klassischen Künstler-Galerie-Vereinbarung zeigt die Galerie auch internationaler Art Brut.

Anfangs wurde die *galerie gugging* im Haus der Künstler geführt. 1997 bezog sie einige Räume im frei werdenden Nachbargebäude. 2005 übersiedelte sie schließlich nach der Restaurierung in das Erdgeschoß. Parallel dazu entstand das *museum gugging*, dessen Entstehung Prof. Dr. Johann Feilacher und Mag.a Nina Katschnig durch die Gründung einer Stiftung im Jahre 2003 eingeleitet haben.

Die Galerie organisierte bisher an die 300 Ausstellungen der *Gugginger Künstler* in nationalen und internationalen Galerien und Museen.

Die Leitung der Galerie hat seit 2000 Mag.a Nina Katschnig, die das Programm der *galerie gugging* seit 2009 auch auf internationale Art Brut und angrenzende Kunstrichtungen erweiterte. So bietet die Galerie heute Werke von Michel Nedjar, Carlo Zinelli, Bill Traylor, Friedrich Schröder-Sonnenstern, Martin Ramiréz wie auch von Gaston Chaissac u. v. a. an.